

# WERKSP POST

Infobrief Wunderwerke 2/2020 (Nr. 31)

LOKAL  
Beratung & Begleitung

SPIRITUELL  
Verkündigung & Evangelisation

VERNETZT  
Kampagnen & Formate

THEMATISCH  
Training & Seminare

beymeister

wunder  
werke

## Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde von Wunderwerke,

Was passiert eigentlich, wenn man als Referentin bei Wunderwerke neu einsteigt, wie ich im September in diesem Jahr? Erst einmal nichts ... Dachte ich zumindest. Aber da hatte ich mich getäuscht. Allein die Botschaft auf Facebook hat in meinem Freundes- und Bekanntenkreis viele positive Reaktionen ausgelöst, vielfach auch von Menschen, die mit dem Glauben gar nicht viel zu tun haben und über Kirche eher verärgert sind. Das ermutigt mich, einfach anzufangen und loszulegen, zu teilen und mich in diese wunderbare Wunderwerke-Welt immer mehr hineinzufinden.

Natürlich ist das eine Herausforderung in dieser besonderen Zeit, die durch Corona geprägt ist. Ich bin verunsichert und genervt: Mindestabstand und Alltagsmaske, schmerzlich vermisste Umarmungen, stornierte Aufträge und ausgefallene Veranstaltungen. Ich kann und will mich daran nicht gewöhnen, auch wenn jede Maßnahme ihre Begründung in der Solidarität für unseren Nächsten hat. Weihnachten – wie wird das ohne überfüllte Kirchen, ohne ein vollmundiges „O du fröhliche“, gesungen auch von denen, die sonst wenig Berührungspunkte zu ihrem Glauben haben?

Es wird anders. Aber es wird Weihnachten. Und Jesus selbst hat doch in dieser Welt immer wieder allen Umständen zum Trotz gezeigt, dass er kommt, bleibt und aufersteht. Dass wir dafür auch in Corona Formen und Feiern finden, das wünsche ich uns. Und das passiert auch schon. Zum Beispiel bei 24 x Weihnachten neu erleben ([www.24x-weihnachten-neu-erleben.de](http://www.24x-weihnachten-neu-erleben.de)) Dass wir die Weihnachtsbotschaft mit denen teilen, die nicht so dicht dran sind, das ist unser Auftrag. Und wir dürfen auf viele positive Reaktionen hoffen. Mögen alle dem Kind in der Krippe begegnen.

Sabine Herwig | Referentin, Haan, [sabine.herwig@wunder-werke.de](mailto:sabine.herwig@wunder-werke.de)

Ideen entwickeln, Ideen verwirklichen.  
Für Kirche, Mit Menschen, Zum Glauben.



Sabine Herwig



Christian Herbold



Miriam Hoffmann



Frank Lederer



Matthias Messinger



Gerd Schmellenkamp



Claus Schöngraf



Martin Scott



Linda Waldhoff

## Claus Schöngraf über Wunderwerkes neue Beratungs-Qualitätsstandards

Claus, in den letzten zwei Jahren hast Du die Entwicklung unserer Beratungs-Qualitätsstandards koordiniert. Was sind eigentlich „Beratungsstandards“ und wie ist das Ergebnis geworden?

Beratungsstandards sind formulierte Sätze, die allen Parteien eines Beratungsprozesses transparent und verlässlich darstellen, nach welchen Kriterien ein solcher Beratungsprozess abläuft. An diesen Kriterien können sich die Partner eines Entwicklungsprozesses orientieren und gegenseitig messen. Und hierzu gibt es nun drei erfreuliche Ergebnisse: 1) Wir haben Beratungsstandards formuliert, mit denen wir transparent darstellen können, was von Wunderwerke in der Beratung erwartet werden kann, nach welchen Kriterien unsere Beratung Gestalt gewinnt. 2) Wir haben im Zuge der Entwicklung einen Leitfaden für unsere Referent\*innen verfasst, der die Qualität aller Beratungsarbeit Wunderwerkes sicherstellt. Unsere Referent\*innen werden darin geschult und kontinuierlich fachlich und methodisch fortgebildet. 3) Darüber hinaus haben wir notwendige strukturelle und strategische Fragestellungen identifiziert, die für eine Weiterentwicklung der Organisation Wunderwerke nun auf Vorstandsebene bearbeitet werden.



Warum sind denn solche Kriterien so wichtig?

Kriterien machen die Beratungsqualität Wunderwerkes überprüfbar. Unsere Auftraggeber müssen die Katze nicht im Sack kaufen. Gleichzeitig müssen wir das Rad nicht jedes Mal neu erfinden. „Beratung“ ist erklärungsbedürftig. Jeder und jede darf „Beratung“ anbieten, nur ist oft nicht klar, was man bekommt. Wir möchten mit unseren Kriterien zeigen, dass das, was wir in der Beratung machen, auf verlässlichen Prinzipien gründet. Und auch unsere Referent\*innen wissen dadurch, was von ihnen als Berater\*innen erwartet wird und woran sie sich orientieren müssen.

Und wenn ich jetzt überlege, auch mal eine Beratung durch Wunderwerke auszuprobieren – was sollte ich für mich klar haben, wenn ich Wunderwerke hierfür anfrage?

Bevor es in einen tatsächlichen Beratungsprozess geht, klopfen wir in einem sogenannten „Erstgespräch“ erst einmal den Rahmen ab. Als Auftraggeber solltest du klar haben, warum und wann ein Beratungsprozess begonnen werden soll. Hilfreich ist auch die Frage, was die Notwendigkeit eines Beratungsprozesses gerade jetzt ausgelöst hat. Dann ist für uns wichtig, dass der Auftraggeber und die handelnden Personen klar benannt werden. Um den Rahmen der Beratung richtig zu setzen, ist natürlich auch wichtig, dass du dir darüber klar wirst, wie viel Zeit, Geld und andere Ressourcen du investieren willst oder kannst. Aber keine Bange – das sind alles Fragen, die wir miteinander klären werden. Dafür haben wir ja unsere Beratungsstandards. Unser Leitfaden hilft sowohl dir als Auftraggeber als auch uns, die gegenseitigen Erwartungen transparent auszuhandeln. Also: Wann soll's losgehen?

Claus Schöngraf | Referent, Berlin, [claus.schoengraf@wunder-werke.de](mailto:claus.schoengraf@wunder-werke.de)



Und wie kann das, was du nun für dich gelernt hast, für Wunderwerke Früchte tragen? Wo siehst du das geeignete Einsatzgebiet: im Einzelcoaching oder in der Beratung von Teams/Organisationen?

Ich war schon immer – und jetzt erst recht! – davon überzeugt: Persönliche Kompetenz toppt jedes Konzept. Jugend- und Gemeindegemeinschaft haben immer davon profitiert, wenn ihre ehren- und hauptamtlichen Akteure Charisma versprüht haben oder gut erzählen, gut entertainen oder socializen konnten. Oder anders gesagt: Kein „bestes Geländespiel der Welt“ reißt Teenager mit, wenn nicht einer dieses schlüssig und mitreißend erklärt. Deshalb sehe ich in der Bewusstmachung, Reflektion und Stärkung der besonderen Fähigkeiten von Mitarbeitenden und in der Ermutigung, Konzepte selbstbewusst durch „Try and Error“ im Leben auszuprobieren, eine Überlegenheit gegenüber jeglicher Konzept-Theorie.

Und dann zum Schluss: Teile doch bitte zwei gute Fragen mit uns!

Welche Probleme haben Sie alle nicht? Und: Wenn heute Nacht die „Nacht der großen Verwandlung“ wäre und Sie wachen morgen auf und jegliche Schwierigkeiten, über die Sie heute noch nachgedacht haben, würden morgen nicht mehr existieren – was wäre dann anders?

Martin Scott | Referent, Essen  
[martin.scott@wunder-werke.de](mailto:martin.scott@wunder-werke.de)



## Martin Scott über Coaching

Coaching ist in den vergangenen Jahren ein großes Thema geworden. Du bist bislang nicht als großer Freund des Coachings aufgefallen. Warum machst du nun eine zweijährige Coaching-Ausbildung und investierst so viel Zeit?

Das stimmt so nicht ganz. Als Privatperson nehme ich Coaching und andere Formen persönlicher Begleitung für mich gewinnbringend seit gut 20 Jahren in Anspruch. Aber für die Begleitung von Teams hinsichtlich ihrer Arbeit an möglichst verkündigenden und missionarischen Ideen für ihre Gemeinde- und Jugendarbeit – da habe ich als jemand, der seine berufliche und geistliche Heimat in der evangelistischen Verkündigung hat, das Team-Coaching eher als nicht zielführend empfunden. Wunderwerkes Vorstand wollte aber einen zentral agierenden Mitarbeiter auf eine solche Fortbildung schicken, als er sich vor zweieinhalb Jahren intensiv Gedanken darüber gemacht hat, wie Wunderwerkes Beratungsqualität ausgebaut werden könnte. Einen professionell ausgebildeten Coach in den eigenen Reihen zu haben, der zudem sein erworbenes Wissen an die Kolleg\*innen weitergibt, war da einer von mehreren Ansätzen.

Und kannst du diesen Mehrwert für Beratungsprozesse oder die Arbeit Wunderwerkes insgesamt durch deine Coaching-Ausbildung heute auch sehen? Und wenn ja, worin liegt er deiner Meinung nach?

Absolut. Zwei Dinge haben sich für mich stark verändert: Das eine ist, dass ich gelernt habe, andere und bessere Fragen zu stellen, als früher; das andere ist, dass ich noch viel trennschärfer verstanden habe, dass es in der Begleitung einzelner Personen oder ganzer Teams immer um die Ressourcen und Ideen der Begleiteten gehen muss. Das ist für einen Prediger aka. Besserwisser schwerer zu lernen, als man denkt.



Reicht Dir die Werkspost per Mail?

Beauftrage uns mit der Umstellung und hilf uns, Porto und Papier zu sparen; [werkspost@wunder-werke.de](mailto:werkspost@wunder-werke.de)

[wunder-werke.de/podcast](http://wunder-werke.de/podcast)



[wunder-werke.de/shop](http://wunder-werke.de/shop)



WunderwerkeOfficial  
@\_wunderwerke\_  
wunder-werke.de/  
youtube

Das WERKSPPOST-Abo und der EU-Datenschutz - Wir informieren hiermit alle WERKSPPOST-Abonnenten, dass ihre (postalische oder E-Mail-)Adresse zur Zusendung von Wunderwerkes WERKSPPOST-Abonnementen und weiteren zu den bisherigen Zwecken verwendet wird. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte. [info@wunder-werke.de](mailto:info@wunder-werke.de) (weitere Kontaktmöglichkeiten: siehe Impressum.)

## Warum ich Wunderwerke finanziell unterstütze

Kontakt zu Wunderwerke hatte ich das erste Mal beim Evangelischen Kirchentag 2013 in Hamburg. Ich hatte die Jahre vorher schon immer wieder auf den Kirchentagen für den CVJM Deutschland mitgearbeitet und wollte dies auch wieder machen – aber es ergab sich, dass ich auf Umwegen plötzlich in Wunderwerkes Kirchentags-Team landete, in etwa so, wie die Jungfrau zum Kinde kam, was ja bekanntlich auch ein Wunder war, und so kann ich heute die Begegnung mit Wunderwerke auch als ein Wunder bezeichnen. Mich hat damals die Leidenschaft für Gott, verbunden mit der Leidenschaft und Liebe für die Menschen beeindruckt – Menschen in ihrem Leben begegnen zu wollen und Menschen in ihrer Lebensrealität mit der Glaubensrealität und Gottes Liebe zu verbinden. Beim Kirchentag 2017 in Berlin durfte ich wieder zum Team gehören und habe erneut die faszinierende Art und Arbeit Wunderwerkes erleben dürfen. Wunderwerkes Arbeit ist für mich einfach unterstützungswert – daher unterstütze ich Wunderwerke.

**Florian Schlepps** | Jahrgang 1970, Halver, Absolvent der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal, zehn Jahre lang im hauptamtlichen Dienst in Kirche und CVJM, Angestellter im Baustoffhandel, ehrenamtlich weiterhin in Kirche und CVJM aktiv und, ganz frisch, nun auch Mitglied des Stadtrats Halvers.



## Wunderwerkes Finanzlage in diesem besonderen Jahr

Einige Jahre sind wir nun schon um einen gesonderten Spendenauftrag zum Jahresende herumgekommen. Dieses Jahr nicht. € 20.000,- an Honorareinnahmen sind uns in diesem Jahr weggebrochen. Unsere ausgebauten Podcast-Arbeit („Wunderwerke skypt“) konnte zusätzliche Spenden generieren, weitere Dauerspenden, wie Florian Schlepps (s. links), hinzugewonnen werden, und eine Sonderausschüttung einer Stiftung hat uns zudem positiv überrascht – für einen ausgeglichenen Finanzabschluss fehlen uns aber noch einige tausend Euro. Bitte helfen Sie uns! Von Herzen vielen Dank, wenn Sie helfen können und mögen, mit einer Spende oder im Gebet!



**Jonathan Lack** | Finanzvorstand & Geschäftsführer, Sprockhövel  
jonathan.lack@wunder-werke.de

Wunderwerke finanziell unterstützen:

IBAN: DE24350601901014104018  
BIC: GENODED1DKD  
wunder-werke.de/spenden



## Absage des Neujahrsempfangs 2021

Unseren für den 30. Januar 2021 geplanten Neujahrsempfang in Essen müssen wir Corona-bedingt leider ersatzlos absagen. So Gott will, wir leben und die allgemeine Situation dies wieder zulässt, würden wir uns über Ihre Teilnahme an unserem Neujahrsempfang am **29.01.2022** freuen.



## Wunderwerke schließt den Entwicklungsprozess mit der Katholischen Kirche Düsseldorf zu #himmelsleuchten ab

Es war eine mutige Entscheidung des Düsseldorfer Stadtdechanten und seines Geschäftsführers, vor drei Jahren auf Wunderwerke zuzugehen und einen evangelisch geprägten Blick auf einen katholischen Entwicklungsprozess zu suchen, um den Weg zu einer missionarischen Kampagne mitzugestalten und dabei die Düsseldorfer Gemeinden mit einzubinden. Nach gut zweieinhalbjähriger Vorbereitung und siebenmonatiger Durchführungsphase ist die Kampagne #himmelsleuchten in diesem Jahr nun zu Ende gegangen.



**Pascal Görtz** | ehemaliger Referent\*, Mettmann

Einige Beobachtungen und Resultate, die Hoffnungen machen:

- \* Die Verantwortlichen sind sich bewusst, dass ihre Kirche sich in Zukunft vermehrt erklären und ihre Relevanz nachweisen muss. Wir konnten bei der Sprachfähigkeit des Einzelnen ansetzen: Jeder einzelne ist Botschafter der Guten Nachricht.
- \* Mit #himmelsleuchten hat die Katholische Kirche in Düsseldorf leidenschaftlich für einen gemeinsamen Weg aller Gemeinden in der Stadt geworben.
- \* Gründlichkeit und Reflektion sind Werte, die eine nachhaltige Entwicklung begünstigen – auch wenn es dauert. Unsere Impulse wurden dankbar aufgenommen.
- \* In der Organisation von #himmelsleuchten haben wir Teilnehmungsformen, die zu Teilhabe und Mitverantwortung führten, ausprobieren können.
- \* Wir haben die Andersartigkeit des jeweils Anderen häufig als bereichernd empfunden und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Tradition hat ihren Wert, Aufbruch hat seinen Wert. Bewahren verdient Respekt, Erneuern auch.

## Quo vadis, CVJM Osnabrück?

„Wohin gehst du, CVJM Osnabrück?“ ist die Frage, die unsere Mitarbeitenden seit vielen Jahren umtreibt. Persönlich blicke ich auf viele segensreiche Jahre mit dem CVJM Osnabrück zurück. Was werde ich in welcher Form am Ende meiner Dienstzeit (2022) übergeben können? Dass wir uns als Gemeinschaft weiterhin proaktiv den Herausforderungen für die Menschen unserer Stadt stellen, macht mich zuversichtlich. Hoffnung habe ich, dass der es auch gelingen lassen wird, der es mit uns begonnen hat – Gott. Ist aber das bisherige Engagement bei Jugendfreizeiten, Aktionen für Kinder, JuLeiCa-Kursen, Gesprächen um die Bibel, Hort, Nachmittagsbetreuung, Bücherflohmärkten, ... auch in Zukunft noch unser Ding? Wunderwerke hilft uns, nicht nur über den Tellerrand zu schauen, sondern auch einen Blick auf den reich gedeckten Tisch zu werfen. In einem aufregenden Prozess sind viele Mitarbeitende einbezogen, nach erhellender Analyse und strahlenden Visionen nun ihre „Hausaufgaben zu machen“ und dabei erste Weichen zu stellen für eine neue Zukunft – nun auch mit Corona.

**Bodo Spangenberg** | CVJM-Sekretär, Osnabrück, blickt glücklich und dankbar auf unzählbar viele gute Begegnungen in vielen Jahren CVJM-Osnabrück-Geschichte zurück.



## Wunderwerkes Sommer-Umfrage 2020

Ideen entwickeln. Ideen verwirklichen. Für Kirche. Mit Menschen. Zum Glauben.

Um diesen Anspruch umzusetzen, fragten wir im Sommer dieses außergewöhnlichen Jahres mit einer Online-Umfrage, was Menschen und Organisationen aktuell bewegt. Ziel war es, ein Stimmungsbild zu erhalten, welche Veränderungen in der Jugend- und Gemeindearbeit durch die Corona-Einschränkungen stattgefunden haben und wie damit umgegangen wird. Darüber hinaus haben wir gefragt, wie zukünftig Bedarfe in der Jugend- und Gemeindearbeit eingeschätzt werden.

Mittlerweile ahnen wir, dass es keine „Post-Corona-Zeit“ geben wird, in der zu bisher vertrauten Formen des Zusammenlebens zurückgekehrt wird. Gerade die begegnungsintensive Jugend- und Gemeindearbeit wird hier neue Formen finden müssen.

Die gute Nachricht ist: Neben den schmerzhaften Einschnitten der ausgefallenen Begegnungen haben viele Gemeinden und Organisationen mit Kreativität und Liebe angefangen, neue Wege zu beschreiten:

- Zeit für konzeptionelle Arbeit
- statt „geht nicht“ wird vieles plötzlich „möglich“
- viel Offenheit für neue Methoden
- Digitalisierungsschub
- Freiraum für Neues
- mehr Kontakt durch viel Telefonieren
- viele kreative Ideen
- schnelles und flexibles Handeln
- Zwang, andere Wege einzuschlagen mit der Erfahrung, dass darin viel Gewinnbringendes liegt
- neue Ausrichtung
- endlich „Altes“ streichen

**Claus Schönggraf** | Referent, Berlin  
claus.schoengraf@wunder-werke.de

## „Hier ist der Podcast von Wunderwerke!“

Jahrelang eine Zweitverwertungsplattform für Predigtmitschnitte, Radiobeiträge und insbesondere sämtliche „Scott & Gott“-Produktionen ist der Podcast Wunderwerkes vermutlich der Senkrechtstarter Wunderwerkes im Corona-Jahr 2020. Insbesondere das neue Format **WUNDERWERKE SKYPT** als erstes eigenständiges Podcast-Format aus dem Hause Wunderwerke hat viel Beachtung gefunden – nicht zuletzt durch eine ganze Reihe prominenter Gäste in unserem Talk, gehostet von Martin Scott. Die unterschiedlichsten positiven Reaktionen aus dem gesamten Bundesgebiet zeigen: **WUNDERWERKE SKYPT** wird gehört, sogar öffentlich weiterempfohlen und von uns daher auch weiter produziert.

Den Podcast Wunderwerkes hören/abonnieren: [wunder-werke.de/podcast](http://wunder-werke.de/podcast) und überall dort, wo's Podcasts gibt ... u.a. bislang mit Benjamin Schneider, Miriam Hoffmann & Sebastian Baer-Henney, Claudia Währisch-Oblau, Gofi Müller, Johannes Nehlsen, Judy Bailey & Patrick Depuhl, Katharina Haubold, Klaus Henning, Manuel Steinhoff, Martin Dreyer, Michael Diener, Simon Schild, Thorsten Dietz, Tobias Faix, Torsten Hebel, Sarah & Sdenek Vecera und Sandra Bils



„WUNDERWERKE SKYPT ist ein klasse Format. Hinter- und tiefgründig, frech und zugleich geistlich motivierend. Ich hab richtig gerne mitgemacht.“

**Pfarrer Dr. Michael Diener**

## Beziehungsweise GERECHTIGKEIT

Mit nunmehr 16 Erlebnisstationen ging BEZIEHUNGSWEISE GERECHTIGKEIT

in bislang 47 Veranstaltungen mit bereits 1.400 Jugendlichen deutschlandweit auf Tour. 2020 hätte dabei mit 20plus gebuchten Veranstaltungstagen das Jahr unseres verkündigend-interaktiven Formates werden können. Nun könnte dies 2021 werden ... Eine Partnerschaft mit der Westfälischen Kirche, die landeskirchenweit die Durchführung von BEZIEHUNGSWEISE GERECHTIGKEIT als Förderung ausschrieb, brachte einen regelrechten Buchungsansturm und uns in Terminnot. Es ist exakt die Entwicklung, die wir immer erhofft hatten, und daher erst recht eine große Freude, am Ende einer jeden Veranstaltung von Kreuz, Erlösung und Befreiung und von Beauftragung, Sendung und Verantwortung predigen zu können. Für den ÖKT 2021 hoffen wir zur Zeit noch auf eine Bestätigung einer dreitägigen Non-Stop-Roll-on-roll-off-Durchführung – ansonsten steht für alle Interessierten folgende Tourplanung fürs kommende Jahr zur Verfügung:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| :: 02.02.2021: Oberhausen     | :: 13.05.2021: ÖKT 2021, Frankfurt/Main |
| :: 03.02.2021: frei           | :: 14.05.2021: ÖKT 2021, Frankfurt/Main |
| :: 04.02.2021: Hamm           | :: 15.05.2021: ÖKT 2021, Frankfurt/Main |
| :: 05.02.2021: Hamm           | :: 04.09.2021: * reserviert *           |
| :: 06.02.2021: Hamm           | :: 15.11.2021: frei                     |
| :: 17.03.2021: frei           | :: 16.11.2021: Freibert                 |
| :: 18.03.2021: * reserviert * | :: 17.11.2021: frei                     |
| :: 19.03.2021: Nordwalde      | :: 18.11.2021: frei                     |
| :: 20.03.2021: Schwelm        |   |

Termine außerhalb von Tourverbänden können teurer ausfallen und kommen nur schwer zustande. | [beziehungsweise-gerechtigkeit.de](http://beziehungsweise-gerechtigkeit.de)

## Impressum

WERKSPOST | Infobrief Wunderwerke e.V.  
Ausgabe 31 (Dezember 2020)

IDEEN ENTWICKELN. IDEEN VERWIRKLICHEN.  
FÜR KIRCHE. MIT MENSCHEN. ZUM GLAUBEN.

Die WERKSPOST informiert zweimal jährlich über die Arbeit von Wunderwerke und kann sowohl per Post als auch per E-Mail (im kostenfreien Abo) bezogen werden.

**Wunderwerke e.V.**  
c/o Weigle-Haus · Hohenburgstraße 96 · 45128 Essen  
0201 4553175 · [info@wunder-werke.de](mailto:info@wunder-werke.de) · [wunder-werke.de](http://wunder-werke.de)  
Facebook: WunderwerkeOfficial · Instagram: @wunderwerke  
[wunder-werke.de/YouTube](http://wunder-werke.de/YouTube) · [beymeister.de](https://www.beymeister.de)

**Vorstand**  
Rolf Zwick · Dr. Christopher Knels · René Fleschenberg · Jonathan Lack

**Bankverbindung**  
IBAN: DE24350601901014104018 · BIC: GENODED1DKD  
Spenden an Wunderwerke e.V. sind steuerlich absetzbar.

Bildnachweis: Wunderwerke e.V., privat, Anna Richards (Bilder Hoffmann & Scott)  
Gestaltung: Manuel Steinhoff (chunkeymonkeydesign.de)

\* Ende 2019 verließ Pascal Görtz das Referenten-Team Wunderwerkes, um aber Freund des Hauses zu bleiben. Wir sind ihm sehr dankbar für sein Engagement, insbesondere bei #himmelsleuchten Düsseldorf.